

GIMA Nivelliermasse Objekt Plus

Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	kg/Sack	Sack./Pal.
59550	25	42

Produktbeschreibung:

Die GIMA Nivelliermasse Objekt Plus ist eine pulverförmige, kunstharzvergütete, selbstverlaufende und hydraulisch abbindende Nivelliermasse für den Innenbereich.

Eigenschaften:

- ✓ Selbstverlaufend
- ✓ Gut schleifbar
- ✓ Hohe Festigkeit
- ✓ Für den Innenbereich
- ✓ Bis zu 15 mm Schichtdicke

Anwendungsbereich:

Die GIMA Nivelliermasse Objekt Plus eignet sich hervorragend zur Herstellung planebener Unterböden in Schichtdicken bis 15 mm vor der Verlegung von Bodenbelägen aller Art im Innenbereich. Geeignet bei Fußbodenheizungen und Stuhlrollenbelastung.

Lagerung:

Sackware auf Paletten fest verschlossen in trockenen, frostfreien und gut belüfteten Räumen lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. In geschlossener Originalverpackung mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig. Beschädigte Gebinde oder angebrochene Ware luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten.

Verbrauch*:

	ca. kg/m ²
pro mm Schichtdicke	1,5 ^(*)

(*) Die Verbrauchsangaben sind abhängig vom Untergrund und der Verarbeitung. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

Technische Daten:

Gebinde	Papiersack
Materialbasis	Zement mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Farbe	grau
Wasserbedarf	ca. 0,26 l/kg (ca. 6,5 l/25kg Sack)
Schichtdicken	bis max. 15 mm über 5 mm mit 30 M.% Quarzsand 0,3 - 0,9 mm
Verarbeitungszeit	ca. 20 min
Verarbeitungstemperatur	+ 15°C bis + 25°C (Untergrund-, Material- und Umgebungstemperatur)
Begebar	nach ca. 1 - 2 Stunden, je nach Schichtdicke
Druckfestigkeit / Klasse	30 N/mm ² / C30 (EN 13813)
Biegezugfestigkeit / Klasse	10 N/mm ² / F10 (EN 13813)
Baustoffklasse	A1

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergründe:

Die GIMA Nivelliermasse Objekt Plus kann auf allen geeigneten und tragfähigen Untergründen eingesetzt werden. Der Untergrund muss sauber trocken, frostfrei, tragfähig, formstabil, frei von Trennmitteln sowie Staub, losen Teilen, Fett, Ausblühungen, Sinterhaut und haftmindernden Rückständen sein. Der Untergrund ist auf Eignung zu prüfen. Das Aufsteigen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden. Fugen, Risse und Löcher sind mit einem geeigneten Produkt zu schließen. Saugende Untergründe wie z.B. Zementestrich, sollten vor der Verarbeitung grundiert, stark saugende Untergründe sollten mind. zweimal grundiert werden. Vor dem Aufbringen der GIMA Nivelliermasse Objekt Plus muss die Grundierung zu einem klebefreien Film getrocknet sein. Vorhandene Risse müssen vorher mit geeignetem Gießharz kraftschlüssig geschlossen werden. Beton und Betonfertigteile sollten ein Mindestalter von 6 Monaten aufweisen. Zementestrich muss eine Restfeuchte von max. 2,0 % aufweisen und grundiert werden. Der Untergrund ist prinzipiell auf Eignung zu prüfen und muss den geltenden Normen entsprechen. Geeignet auf allen bauüblichen, mineralischen Untergründen. Nicht geeignet auf Holz, Kunststoff, Metall.

Verarbeitungshinweise:

GIMA Nivelliermasse Objekt Plus in einem sauberen Anrührgefäß mit ca. 6,5l (a´25 kg Sack) klarem Wasser unter ständigem Rühren mit einem langsam laufendem Rührwerk (ca. 600/min.) homogen und knollenfrei anmischen (Mischzeit ca. 4 Minuten). Das Produkt muss innerhalb von ca. 20 Minuten verarbeitet werden. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt und weiterverarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte. Vor dem Aufbringen des Produkts sind Wand- und Bodenanschlüsse mit einem flexiblen Randstreifen zu versehen. Vorliegende Fugenpläne müssen eingehalten werden. Das Aufsteigen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden. Die frische Spachtelmasse möglichst in einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke (max. 15 mm) auf den Untergrund gießen und gleichmäßig verteilen. Bei Schichtstärken über 5 mm sind 30 M.-% Quarzsand, Körnung 0,3 - 0,9 mm, zuzugeben. Bei höheren Schichtdicken ab 3 mm und/oder nicht saugenden Untergründen sind längere Trockenzeiten zu beachten. Im Objektbereich besteht die Möglichkeit des Einsatzes einer Pumpe mit Schneckenförderung. Während der Trocknungs-, Reaktions-, und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen. Zugluft ist zu vermeiden. Während der Verarbeitung und Erhärtung vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen. Bei geringer Luftfeuchtigkeit, hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft, ist die Oberfläche sofort nach Begehrbarkeit durch Abdecken vor zu schneller Austrocknung zu schützen. Verarbeitungsbedingt können an der Oberfläche der Deckschicht unter Umständen Farbunterschiede, Spachtelansätze oder Spuren von Werkzeugeinsatz zurückbleiben. Die Verarbeitungstemperaturen sind einzuhalten und nach dem Einbau mindestens eine Woche zu halten. Verarbeitungsbedingt können an der Oberfläche der Deckschicht unter Umständen Farbunterschiede, Spachtelansätze oder Spuren von Werkzeugeinsatz zurückbleiben.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Feuchte Materialreste aushärten lassen. Eintrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind vollständig zu entleeren. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Den Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z.B. Melkfett) schützen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreichbar lagern. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

GIMA Nivelliermasse Objekt Plus

Hinweise:

Generell ist durch Versuche zu prüfen, ob das Produkt für den gewünschten Einsatz geeignet ist. Vor der Anwendung des Produktes sind Probeflächen anzulegen. Das Produkt darf mit keinen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung. Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sind zu beachten. Bei Verarbeitung außerhalb der idealen Temperatur (+ 15 bis + 25 °C) und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches (40 - 60 rel. Feuchtigkeit) können sich die Materialeigenschaften merklich verändern. Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung. Eine Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden und wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst. Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen. Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Besondere Hinweise:

Unsere anwendungstechnischen Hinweise beruhen auf gründlichen Untersuchungen im Labor und auf Erfahrungen in der Praxis. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Textes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Textes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden.